

NDB-Artikel

Brunn (*Brunne*), *Balthasar* von brandenburgischer Staatsmann, * 28.8.1593 Brunne (Mark), † 20.7.1643 Königsberg (Preußen). (evangelisch)

Genealogie

Aus märkischer Adelsfamilie V Melchior;

M Elisabeth von Schönermarck;

⊙ 1) Ursula von Göllnitz, verwitwete von Blumenthal († 1636), 2) Hedw. Lucrezia von Britzke († 1638), 3) Christiana Tugendreich von Otterstedt;

S aus 3) Georg Wilhelm, späterer kurpfälzischer Geheimer Rat;

1 T aus 3).

Leben

B. studierte in Frankfurt, Jena und Straßburg und unternahm 1624 eine Kavaliertour durch Frankreich. 1629 wurde er Hof- und Kammergerichtsrat, 1631 als Gesandter auf den Konvent der Protestanten nach Frankfurt/Main abgeordnet. 1633 erfolgte seine Ernennung zum Wirklich Geheimen Rat und bald darauf zum Hauptmann der Grafschaft Ruppin. 1638 vertrat er Kurfürst →Georg Wilhelm in Wien beim Empfang der pommerschen Lehen. Als Kurfürst Friedrich Wilhelm am 1.12.1640 zur Regierung kam, fand er in Königsberg B. als einzigen Geheimen Rat vor. Dieser feinsinnige Jurist, der ursprünglich die Gelehrtenlaufbahn einschlagen wollte, leistete dem jungen Kurfürsten wertvolle Dienste auf dem Gebiete der inneren Verwaltung.

Literatur

Th. Ph. v. d. Hagen, Hist.-Geneal. Beschreibung d. adl. Geschlechts v. B., Berlin 1788;

Klaproth-Cosmar, S. 342 f.;

O. Meinardus, Protokolle u. Relationen d. Brandenburg. Geh. Rats aus d. Zeit d. Kf. Frdr. Wilh., Bd. 1, = Publ. aus d. Preuß. Staatsarchiven, Bd. 41, 1889, S. XXVIII, 8 u. ö.;

G. Oestreich, Der brandenburg-preuß. Geh. Rat v. Reg.antritt d. Gr. Kurfürsten bis z. d. Neuordnung im J. 1651, = Berliner Stud. z. neueren Gesch., H. 1, 1937, S. 13 u. ö. - *Qu*: Collectio Koehnii (Preuß. Staatsbibl. Berlin).

Autor

Hans Saring

Empfohlene Zitierweise

, „Brunn, Balthasar von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 681
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
